

DATENSCHUTZERKLÄRUNG



INFORMATIONEN FÜR SPRACHASSISTENTENPROGRAMM- BEWERBER*INNEN UND STIPENDIAT*INNEN

Das Goethe-Institut e.V., Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten unter den nachfolgend aufgeführten Maßgaben.

VERANTWORTLICHER

Goethe-Institut e.V.
Oskar-von-Miller-Ring 18
80333 München
Telefon: +49 89 15921-0
info@goethe.de
www.goethe.de

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE/R

Zur Ausübung Ihrer Rechte oder bei Fragen zu Ihren Daten können Sie sich an

Die Datenschutzbeauftragte
Goethe-Institut e.V.
Oskar-von-Miller-Ring 18
80333 München
datenschutz@goethe.de

wenden.

ZWECK

Wir verarbeiten Ihre Daten, wenn Sie uns diese in Ihren Bewerbungsunterlagen im Rahmen des Programms [SPRACHASSISTENT*INNEN](#) für Russland, Kasachstan, Kirgistan und die Ukraine mitteilen. Welche Daten im Einzelnen erhoben werden und welche Angaben verpflichtend und welche freiwillig sind, ist aus dem Bewerbungsbogen und dem Vertrag ersichtlich. Wir erheben und verarbeiten die von Ihnen mitgeteilten Daten für die Entscheidung der Vergabe eines Stipendiums in Kombination mit einem Sprachassistentenplatz an einer vom Goethe-Institut betreuten Sprachlernzentren im Ausland und für die Durchführung eines dementsprechenden Stipendienvertrags. Des Weiteren speichern wir, vorausgesetzt Sie sind damit einverstanden,

RECHTSGRUNDLAGE

Die Datenverarbeitung ist immer nur dann zulässig, wenn eine oder mehrere der unten stehenden Rechtsgrundlagen vorliegt.

Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO)

Die Verarbeitung basiert auf einer Einwilligung. Diese ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)

Die Verarbeitung basiert auf vertraglichen Pflichten zwischen Ihnen und dem Goethe-Institut. Die personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Rechtsverhältnisses benötigt.

Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO)

Die Verarbeitung basiert auf deren Notwendigkeit zur Erfüllung rechtlicher Pflichten, denen das Goethe-Institut unterliegt. Wir verarbeiten Ihre Daten ggf. zur Identitätsprüfung, Erfüllung steuerrechtlicher Pflichten sowie zur Dokumentation im Falle der Prüfung durch eine Behörde. Die Offenlegung personenbezogener Daten kann im Rahmen von behördlichen oder gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO)

Die Verarbeitung basiert auf einem berechtigten Interesse des Goethe-Instituts oder eines Dritten.

Die Datenverarbeitung zu oben genannten Zwecken erfolgt auf der Rechtsgrundlage der Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO, Art. 6 Abs. 1 a) und Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO (Erfüllung eines Vertrags oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, Einwilligung und berechtigtes Interesse).

KATEGORIEN DER ZU VERARBEITENDEN PERSONENBEZOGENEN DATEN

Wenn Sie dem Goethe-Institut e. V. für die Aufnahme in das Programm SCHULWÄRTS! Ihre Bewerbungsunterlagen zukommen lassen, erheben und verarbeiten wir folgende Daten über Sie:

- Ihren Namen
- Ihre Anschrift
- Geburtsdatum und -ort
- Staatsangehörigkeit/en
- Telefonnummer und E-Mail-Adresse
- und weitere in Ihren eingereichten Unterlagen personenbezogene Angaben.

Wenn Sie mit dem Goethe-Institut e. V. einen Vertrag über die Förderung eines Aufenthaltes im Ausland im Rahmen des Programms Sprachassistenten schließen, erheben und verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

- Ihren Namen
- Ihre Anschrift
- Praktikumszeitraum
- Praktikumsland und -ort
- Stipendiumsumme
- Daten des Kontos, auf welches das Stipendium überwiesen wird
- Notfallkontakte

WEITERGABE AN DRITTE

Ihre personenbezogenen Daten werden an Dritte weitergegeben. Nach Unterzeichnung des Vertrags über die Förderung eines Aufenthaltes im Ausland im Rahmen des Programms Sprachassistenten, werden dem Buchhaltungsdienstleister des Goethe-Instituts die für die Überweisung der Stipendienraten notwendigen Daten übermittelt.

ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Ihre personenbezogenen Daten werden ggf. in sog. Drittländer übermittelt. Dies ist das mit Ihnen abgestimmte Zielland außerhalb der Europäischen Union.

DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir speichern Ihre Daten, solange sie für einen der oben genannten Zwecke erforderlich sind oder eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist vorgeschrieben ist.

IHRE RECHTE

Auskunft: Auf Anforderung teilen wir Ihnen gerne mit, ob und welche Daten über Sie gespeichert sind.

Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung oder Löschung: Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung oder Löschung dieser Daten.

Datenherausgabe: Sie haben weiter das Recht, die Sie betreffenden Daten, die Sie uns bereit-gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von uns zu erhalten; Sie können diese Daten an andere Stellen übermitteln oder übermitteln lassen.

Widerspruch: Sie können einer Verarbeitung Ihrer Daten, die auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgt, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation er-geben, jederzeit widersprechen. Wir verarbeiten Ihre Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können überwiegende zwingende schutzwürdige

Gründe für die Verarbeitung nachweisen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

WIDERRUFSRECHT BEI EINWILLIGUNG

Sollten Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten abgegeben haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

BESCHWERDE BEI DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Sie haben außerdem ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz.

Diese ist: Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Husarenstr. 30
53117 Bonn
poststelle@bfdi.bund.de

Sie können Ihre Beschwerde auch bei jeder anderen Datenschutzbehörde einlegen. Diese wird dann an die zuständige Aufsichtsbehörde weitergeleitet.